viebricher Zagespo Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebrider Renefte Radridten.

Biebricher Tagblatt. Grideint i d.g. 11 d., aucher an Sonn- und Seiertagen. — Bezu g. p. r. e. i. durch die Botentagen. — Bezu g. p. r. e. i. durch die Botentagen frei ins haus gebracht 60 4 monatilich.
Wochenkarten, für 6 Rummern gultig. 12 d.
Wochenkarten, phie 6 Rummern gultig. 12 d.
Wochenkarten, phie 6 Rummern gultig. 12 d.
Wochenkarten, bei jedem Pojtamt.
Wegen Pojtbezug näheres dei jedem Pojtamt.

Berniprecher 41. - Rebattion und Erpedition: Biebrich, Rathaustraße 16

Donnerstag, ben 12. Oftober 1916.

Petifdedhonte : Frankfurt (Main) Br. 10114.

55. Jahrgang.

Die Rriegelage.

Nordlich und fublich ber Somme geht bas blutige Ringen in Auber fleinem örtlichem Raumgewinn erreichte ber Gegner in Die Ruffen halten nach den schweren Rieberlagen ber leg-geit Rube. Die Rumanen werden welter zurückgeworfen.

Der Mittwoch-Tagesbericht.

Bef. Amilich. Großes Hauptquartier, 11. Ottober.

Befilicher Arlegsich auplah.
In einzelnen Abschnitten ber
temee des Generalieldmarichalls Herzog Albrecht
von Württemberg
auf der Arloisfrant der
Heeresgruppe Kronprinz Ruprecht
jakten die Engländer wieder ledhafte Patrouillentätig-

hin der Schlacksfront nördich der Somme solgten dem ten, weit über die Ancre nach Norden übergreisenden wilden Jeuer abends und nachts zahlreiche Teilangriffe, aus der Linie Morval—Bouchavesnes besonders frästig belach wiederholt wurden. hier hat lich sädlich von sie seisener auf ichmaser Jront in unserer ersten ist seiselest, während er im übrigen durch Jeuer oder Nachtamps abgeschlagen wurde. Nordöstlich von Thiepsielossen um einen steinen Stützunkt noch nicht wiedlossen.

Rohlamyi abgeichlagen wurde. Nordöstlich von Thiepift der Kampi um einen kleinen Stüchpunkt noch nicht
gidichien.

Sädlich der Somme gelang es den Franzosen nach
betre Tage andauerndem Vorbereikungsseuer in den auf
kanndowillers vorspringenden Bogen unserer Stellung
yndringen und uniere Truppen auf die vorbereiktet, den
gen abschaeldende Linie zurüczudrücken. In der auf
thenen Stellung liegen die höhe Genermont und Dorent.
Uniere Jieger schoften 4 Jugzeuge hinter der seinden, 4 hinter unierer Cinie ab.

Heeresgruppe Kronprinz.

Bei Prunan schöftlich von Reims) siese eine deutsche Erdurgsobteilung dies in den deitsen französischen Graden
und machte Gesangeste.

Tie bereits in den lehsen Tagen erhöhte Teuertätigseit
Maasgediet nahm besonders östlich des Jusses zeitweise
a zu. Ibends kam es zu kurzen handgranatenkämpsen
libschiltt Thaumont—Fleury. Destlich von Fleury
kebe ein französischer Worschoft abgewiesen.

De fil ich er Kriegsich au pla h.

Bon beiden Heeressfronsen nichts Neues.
Kriegsich au pla h in Sieben bürgen.

deregenz-Tal und nordöstlich von Parasd gab er erat nach. Destlich von Cili-Speeds und welter südlich im
Lase wurde er geworfen. Die Bersotzung der bei Krontil (Brasso) geschagenen zweiten rumantichen Urmee
mie sorigeieht.

Bal fan friegsischen zweiten rumantichen Urmee
mie sorigeieht.

Bal fan friegsischer bombardierten mit Erheeresgruppe des Generasseldmarschalls
von Mackensen.

In der Donau und in der Obbudicha seine Ereignisse.
Uniere Jugzeuggeschwader bombardierten mit Erkreppenversche bei Constanza.

Mazed on is de Fron t.

Reben stellenweise lebhasteren Jewertämpsen kam es an
erenn, an der Ridza Planina und in Gegend von Liumea (westisch des Wardar) zu ergebnislosen seinblichen Borhen.

Der Erste Generasspaarlichmeister: E ud en dorff.

Der öfferreichisch-ungarische Tagesbericht.

BB. Wien, 11. Oftober. Amilia wied verlautbart:
Deitlicher Kriegelchauplan,
In der siebendürglichen Südfront feine besonderen Creignisse.
Bei Brafio (Kronstadt) wird der Grenzaum gefaubert. Est med ift mieder befeht. Im Görgenz, Gebirge halt der Widerlich des Jeindes an.
Nordlich der Kiell Baba wurde ein rufsischer Vorstof abgesen.

Notolis, der Kiell Baba wurde ein ruftischer Dorstoß abgetegen.

Italienlicher Kriegolchauplag.
Die Schlacht am Südligeel der füllenländischen Front dauerte
gund Nacht fort und erstreeft ich auf den Raum nördlich der
livach die St. Peter. Un der ganzen Front zwischen diesem Orte
dem Meere gestifen sehr starte italienliche Kröfte an. Dem
mies gelang es an mehreren Sieden, in untere Gröden einzutagen. Südlich von Nova Das gewann er jogar ansänglich gegen
misno Raum. Untere Gegenstöhe warten die Nationer aber
erzil weber zuräch. Im einzeine in teindlichem Deith gebilebene
endennische wird noch gefämpit. 1400 Gefangene blieben in
inden unterer Truppen.
Die Kampitätigfeit an der Jieimstallcont hat nachgefallen. Die
kliner haben bier in den lehten Kömpien nichts erreicht. Das
einde am Paiubo ist noch nicht abgeschloften.
Süddifflicher Kriegolchauplak.
Der Stellvertreter des Chels des Generalstabs:
v. höler, Jeidmarkhalleutnant.

Creignisse zur See.

Ereignille jur See.

Im 10. b. Mis. abends hat eines unierer Seetingzeuggeichwatie militärlichen Objette von Monfalcone und Caranjano ertien den Bomben beiegt. In der Nacht vom 10. auf der. 11.
klieden Nonats griff ein Seetingzeuggeichwader die Autenntes, fangars und die Battetien von Viere, jowie die doch der
klieden teindlichen Schliffe mit bestem Erioge an. Starte, noch
klieden Bründe in der Stadt und der Brand ines Ortiants
erken dechachtet. Alle Juspeuge find von diesen Unternehtien bechachtet. Alle Juspeuge kind von diesen Unternehtigen toch heitligsten Abwehrleuers unverlehrt nach ihren Basisiliaatn jurudgefehrt.

Die Rechtsmäßigleit unseres U-Boottrieges.

20.3. Berlin, 11. Oftober. Bom 30. September bis jum ftober versentte eins unserer Unterleeboote im englischen Ronal feinblidge, teilmeise mit Bannware belaben neutrale Sanbeis-fe mit einem Gesamtionnengehalt von 5575 Tonnen.

Dom rumanichen Mriegefdauplats.

WB. Bern, 11. Oltober. "Topolo d'Atalia" spricht in einem Leitoritet von der surchtbaren und entichlossenen Oliensive der Deutschen, des En Namanen. Es sei vorauszuschen, daß die deutschen, in Aumänien siegreichen Divisionen auf einen anderen Ariegischen, in Aumänien siegreichen Divisionen auf einen anderen Ariegischen, in Aumänien siegreichen Divisionen auf einen anderen Ariegischen, in Aumänien siegreichen die der einem Anderen Ariegischen, in Aumänien siegreichen die der einer Andere Gestellung der der Erntente start leiden. Arienand könnte vorauszten, welche Folgen dabei in den seindlichen und neutralen Staaten entsiehen wurden. Beisteindlichen und neutralen Staaten entsiehen wurden. Beisteindlich und wirtem Nilse, auch Aufliand sindt die mötzigen Truppen nach Augseinen, ungland darbeiteiste nicht, was man von ihm babe erwarten dürfen. Jausliens Beteiligung somme iedoch fann der des steinen Montenerra zu Kniegen der Schlifterige gleich. Da der Entente sprächen die Minister zu viel und handelten zu wenig. Auch die römische Versichten und allem Ernsteinung die Dringlichest einer traftigen Ritteleitung im Fundanien. Ber allen Dingen sei ein entschlossenes Borgeben Sarrale winschenswert. Die "Teibuna" lagt: Es sit unerläßlich beit der Rittieren der Klisteren unt allem Ernst betruchten. Im senden Zugen ist fann der Beroverband der Inae in Rumänien weder gleichgültig noch teilnahmslos gegen übersiehen.

Aus England.

WB na. London, 11. Oftober. Die "Times" ichreibt in einem Leitertifel: Am zwei Gründen sollten wir ums des übertiebenen Judels über die Foreichritte in der Somme-Schlacht einbeiten. Der erlie liegt in der möglichen Gelade für Kumanier, dem unmiteildar zu beiten, ichwer ift. Der zweite Grund ist, daß die Alliierten troß ihrer großen Erfolge der leizien Monate dem ziele, den Deurichen die Straße nach dem Often abzuichneiben, nur weris näher gefommen sind.

WB na. London, 10. Ottober. "Daity Rews" febreibt in einem Leitaritel: Es war eine populäre Auflossung, daß die Jutervention Aumaniens einen sorgiältigen und bemerkenswerten Ein-

fiuh auf den Bertauf des Krieges haben würde. Diese Erwartung hat sich nicht gerechtsertigt. Auch die Schlacht an der Somme erfüllt nicht gans das Bersprechen einer dalbigen Ensicheldung, die mätigte möglich erkiden. Die Bewegung ist langlam und der schlien. Die Bewegung ist langlam und der spielltiche Abgeschnete Sonowden dei einer Beranftaltung der Arbeiterpartei eine Ansproche, in der er sagte, die militärlichen Erseignisse leit auf dass der einer Beranftaltung der Arbeiterpartei eine Ansproche, in der er sagte, die militärlichen Erseignisse leit Jail bätten flar dewielen, daß jede Hoffnung auf eine militarische Sessengen der Arzeig die zu einer militarischen Ensichen vorläus gestämpft werden sollte, müßte er viel länger dauern als drei Jahre. Weber krieg sonnte nicht noch zwei oder drei Jahre weitergessührt werden wegen der großen Bertuste an Renschen. Die britischen Gesamtserligte betrugen seit der Julichfensson 30000 Bann. In seiner Unterredung mit einem ameritanischen Jahren die einen Arleg von zwei, drei der der Schlier flampen wert, fragte Enswehn. Frankreich über einen Arleg von zwei, drei der der Schlier flampen wert, fragte Genowden. Ansangs glaubte man für Beigien. Das glaubt seht niemand mehr. Die Regterung dat sich innner geweigert, sich über ihre Berpslichtungen gegenüber Außtand ausgalosse, der die Fiede werde werde von neuem in Unterfauegsstellt werden, ob England Tausende Ränner verloren und die Wehrpflicht eingerährt dabe, damit Rußland Konstantinopel ershalte.

Kleine Mittellungen.

Rieine Mittellungen.

28-8. Lorrach, 11. Ottober. Seute nacht griffen feindliche Fitzer. Lörrach an. Dem Angriff fielen der Bertonen gum Opfer. Der Sachhiaden ift gering. Mittarisher Schaden if nicht angerichtet worden. — Ein Angriff auf Müllbeim blied erfolglos.

28-8. Berfin, 11. Ottober. Seine Majestät der Kaifer bestädigte im Laufe des Tages Truppen, die auf dem Transport nach dem rumänischen Kriegeschauplag das Große Hauptquartier berührten.

16-8a. Berlin, 11. Ottober. Der Kübier der Henresprachten franz Joseph, weilte vorgestern zu Beluch dei Seiner Majestät dem Kaifer im Großen Hauft un gen. Die rustliche Breise waster im Großen Hauft der Aberachten Lieben Kaifer, eine Enigdt des Jaren, wodurch die nach nicht einer Wiede, eine Angehörigen aller Jahrgänge des Vandsturms erster Kiasse, eine Angehörigen aller Jahrgänge des Vandsturms erster Kiasse, eine Angehörigen aller Jahrgänge des Vandsturms zweiter Kasse, sweiter unverzsiglich einberufen verden.

Rialie, eine Anghil der Kingften Jabrgange des Kondeurns aweiter Klatife, sowie eine Reich von Jahrgangen dieher vom Militärbienst Befreiter unverzüglich einderusen werden.

Der Londoner Norrespondent des "Gibt seine Cindvide, der oden Calais einen Besuch absgesantet dat, gibt seine Cindvide, deer dort empfangen, in einer aussichrlichen Schildrung wieder, der dort empfangen, in einer aussichrlichen Schildrung wieder, der der der einen englische Steadt für letzt und in Jufunft ansiprachen. Ber heute nach Golois kommt, schreibt der Korrespondent, sühlt sich wie in England. Er ücheim logar, als od diese Kadt immer eine englische awwiene sie, ein Schigpunt Erospondent, sühlt sich wie in England. Sie ücheim logar, als od diese Schadt immer eine englische awwiene sie, ein Schigpunt Erospondent, siehe nach entschlichen Alleimacht zu sein. Die Englische ein ein Aussichlichklich Instellundu zu sein. Die Englische nach entschliche ein ein Klüber baben der ganze Stadt mit Beschaa beiegt. Sie singen mit dem Haben die ganze Stadt mit Beschaa deest. Die Angazine, dauten der einscher eine Militärsschlich neben der alten. Heute ist ausstätzt der in der eine Schade in der einscher eine Klüberschlichen Leiten der eine Schaden der eine Schaden der Angazine, dasse die Angazine, dasse die Angazine, dasse eine Blat dewegt sich in ihr ohne der insiche Erlaudnis. Diele Arbeit wurde mit guten Manieren sehn die sied wied des die Angazine der eine Schaden der eine Schaden der Schaden

Deutscher Reichstog.

Situng vom 11. Ottober.

Muf der Tagesordnung sieht ein schleuniger Antrag der Sou. Arcisivsgemeinischaft auf Ausbehung des gegin den Abg. Dr. Liedinacht and Ausbehung des gegin den Abg. Dr. Liedinacht andkängigen Etrasveriahrens und Ausbehung der Unterstadungsobert sier die Dauer der Sinungsoperische. Bom Jentrum ist beantragt, die Sache der Geschäftsordnungsobsmiksson au überweisen. Gegen den Weberspruch der Rechten und der Nationalisteralen, die eine Komunissonschaug nicht mehr für nötig ertlären, wird demugnich beschiedlen. Es solgt der Gesephenwurf über die Berlängerung der Legislaturperisde.
Abg. Dr. Spahn (Bent.) beantragt, den Gesehntwurf auch in zweiter Leiung gleich anzunehnen.
Die Abg., In a ist (So. Arbg.) und Schulz (So.) bedauern, das, ein solcher Geschentwurf nouwendig gewerden ist. Unter den obwoltenden Umständen milfe er aber als Notdehell angenommen werden. Der Gesephentwurf wird in erster und zweiter Leiung einstimmig angenommen. Aus Autrag Dr. Spahn (Sent.) erlost anklitig ab fosort die dritte Leiung, in der de Gesephenwurf gleichigals einstimmig angenommen wird. Edenso wird der Gesephent

Pibotffer. b. 1 ratete

allem Jude pichpian. I kei lar die vervier u. 1 Tr. 1. fü r Labe

47, anberne er an bernie afelbitpart i it Boh Berrs in ber hnung r, mit Garn

unter ARTAL le b. Bl es Han

ifensatz ick 30 Pip. potheks.

Raninde eingauftrake 6

ED U. Den eincht. eble Breis un Geichafteltelle.

orgen Maer en ber Geichalte ni bem Mark mbecren, Bre Bilge, Zuing. fohl. Wirfins

ha Behle

wurf auf Berlängerung der Legislaturperiode des Eisaf-Loiheringischen Landstags dedattelos in allen drei Lesungen einstimmig anaentommen. Es soigt der Gelegentwurf zum Schup der Bezeichnungen "Antionalliktung" und "Marinefisitung".

Nog. Giedel (Gog.): Wir deantragen Rommissionsberatung.
Thomas dass der Gegegetrogen werden, doh durch diese Geleg nicht die Berpsichtungen des Reiches dem Ariegsdeschadigten und Hinterbiedeten gegenüber eingeschirdnit werden.
Sannteserreiter Dr. Deltsfericht Wir beabsichtigen keineswege, durch dieses Geseh die Berpsichtungen des Reiches irgenowie einzelckrünken. Es handelt sich sedisch um einen Ramenschuß.
Abg. Basse erieh die Berpsichtungen des Reiches irgenowie einzuschrünken. Es handelt sich sedisch um einen Ramenschuß.
Abg. Basse erieh die Rommission möge auch über Anthrag auf Kommissionsberatung an, ebense Abg. Dr. Aren die (Rp.), der den Ramenschuße und dier Raspinalmen gegen den Alfgerauch der Ariegswohlschitspsiege durch gewerbliche Unternehmer und vertrachte Eristense beraten.
Abg. den te Gog. Arbg.): Wir glauben nicht an die Versischen der Abg. den Arcegsbeichabigten einen Art ber Toostat und Willtür, der Ginde und der Begürztigung zu machen.
Präsident Dr. Kas m. p. riegt die vom Uber Ivostat und Kräsischeren und Verschlicher Beschnibigung, er habe etwas Hilder versichert. Der Geschntzurf geht an eine Kommission von 21 Mitgliedern.
Der Gesentwurf, betreisend Lieuberung des Eerichtstostenge.

Der Gefegentwurf geht an eine Kommiffion von 21 Mit-glieden.
Der Gefegentwurf, betreifend Aenderung des Gerichtstoftenge, feges mit Rudficht auf die Porto Erhöbung, ried einer Kommiffion ibermiefen.

überwiesen.
Der Bericht des haushaltsausschaftles.
Abg. Baffermann (als Berichterstotter): Die Berhandlungen des Ausschaftles waren vertraulich. Die allgemeine Kriezolage ist, wie lich hervusstellt, befriedigend und als hoffnungsvoll zu beseichnen. Eschoftes Bravol') Besprochen wurden das Ausschaftles Bravol') Besprochen wurden das Erchalten Rumanens und die Justichte in den neutralen Ländern namentlich in Ertechenland hand spungswissische Berdelung der Konnufflon. ("Bravol" Auch mit der Frage der Kriezomittel hallich der Ausschuß forglättig besaht. Er hat nachstehenden Beschungsgelagi.

scommission. ("Bravo!" Auch mit der Frage der Ertegemittet hat sich der Ausschuß sorgättig besaßt. Er hat nachstehenden Beschuß gesaßt.

In eingehender Beratung hat sich der Ausschuß mit der Frage des Untersetdoosstrieges beschift. (Der Reichstangler bestitt den Goal.) An derschuch haben sich Ausschußen wertichen Gent. In derschuch haben sich Ausgeber aller Fractionen und die maritimen, technischen Regierungen beteitigt, und alle maritimen, technischen Regierungen beteitigt, und der maritimen, technischen Ausschußen besteitigt. Die Berhandlungen standen unter dem Eindrust der hohen Bedeutung und weren allseitig getragen von rein sach lichen Erwägungen und dem Bestreden, den verterfändlichen Interesten zu dienen. Eine Einigung war im Ausschuß, nicht zu erzieten, und besahab verziehre der Ausschuß, auch eine Beschuhrt, und den der Beschundlungen im Neicholag empfieht der Ausschuße, den eine Beschuhrt, und der Verdenablungen im Neicholag empfieht der Ausschußen und politischen bes in der Einigung, daß eine eingehabe Behandlung der maritimen, technischen, die eingehabe Behandlung der maritimen, technischen Schädigung der vollenschußen und politischen Einzelbeiten ohne Schädigung der vollenschlichen Auteressen land, möglich seit, daß ober anderseits durch eine erschlichen Auterssen und Daritaten und Verzung nicht erzeit werden fann.

Diese Ertlätung wurde mit 24 gegen 4 Stimmen angenommen. ("Hört, hört!") Bei seinen Beratungen war der Ausschaft gerünkt woh dem Geschl der Bewunderung und Dantbarteit für unfer Her unter Bervortogender Leitung errungenen Erische auf allen Riegesschaupflichen Unter Leitung errungenen Erische auf allen Riegesschaupflichen und Einstelle unter Boltes erwiesen. Bestwacht und den Ertschalen und Einstell unfere Glotes erwiesen. Bestwacht und den Erische unter Beite unter Beiten, Webermacht und Beit siehen in dem und aufgegwungenen Berteibigungstrieg in Entschlichen in dem und den geschaungen.

und Einigkeit zusammen.

Abg. Spahn (Zentr.): In der Kommission wurde dantbar der Tapsterfeit der Herte auf den verschiedenen Kriegoschauplänges auch im Orient und in den Kolonico, gedacht. (Branol) Wer werden im Kanple drauge und im Wettschaftsdampt daten. Der Keichstanzle abei und im Wettschaftsdampt daten. Der Keichstanzle abei und im Wettschaftsdampt daten. Der Keichstanzler hat und gesagt, daß Hindenburg und Ludendorff die Egge als durchaus vertrauensooll bezeichnen. (Bravol) English ist nicht nur der schallnen, ehren und der Gegner. Das Heldberrnzeit muß erst vernichtet werden, winn der Geg errungen werden soll, sogt Anapsteur, und diese Keichsternzeit ist England. Die Beschängundhme des Velazio Benegia if eine Berleinung des Garantiegeleges seitens Justiens. Es stellt eine Feindeligteit gegen den Hapft dar, es ist ein Zusammen der Volung bei: "Trese Bahn sur aus Tücktigen!" (Vebhaster Beisch.)

Abg. Scheidemann (Tal.): Seit ver letten Weister.

cine Jeinbeligfeit gegen den Apple der, es ist ein Jufammen ber kolung bei: "Arele Bahn für alle Tüchtien. Bei fün. men der kolung bei: "Arele Bahn für alle Tüchtien! (Urbischer Beifall.)

Albg. Sch eidem ann (So.): Seit ver legten Reichofanglererede find auf den Ariegoschauplägen unwergängliche Broben unserer Kraft abgegeben worden, so namenlich in Siedenbürgen. Alle Berechungen unserer Gegner sind geicheitert. Ge gibt volle mehr Reichungen unserer Fegner sind gescheitert. Ge gibt volle mehr Reicholaus in in der Aront. Weite dem Land, das sich von diesen regieren läßt! ("Sehr richtig!") Es git sarten Lucron zu behalten. Im Artegorat darf nicht der Recht behalten, der am lautesten schreit. Die Feiedensanssichten sieden Weiten Augendbie seinen Land nicht bestratten werden. Wir hoten, das die Bernunkt auf beiden Seiten zum Siege sommt. Delen Arteg fann nur als ein Berteibigungsfrieg gesührt werden. Brinab und Utopb George somen nicht vom Frieden spreigen. Bir fönner sacht vom Krieden precien. Bir fönner sa aber! Alle Bölter wollen den Frieden. Wos deutsch ist, französisch die bei den Bertigt im ganzen Lande, in der ganzen Best. In der Gründbrungsfrage sind Kehler gemacht werden. Tie wurde gesagt, es ist alles de Inh dass ist unmöglich. Die Schweizig teiten müssen der Mach verteren. Die Brothfyreise wirten gerodezig aufreiziend. Es mig plaamschipp produziert werden, denn nehmen über wahrt, die Gehweizigteiten müssen berührt mehren dern Untwar geschichten. Wenacht verteren. Die Brothfyreise wirten gerodezig aufreiziend. Es mig plaamschipp produziert werden, denn won nichts ist, dat, wie der Kaiter, auch der Schalbspreise wirten gerodezig untersche Berührt werden. Des der Keiten gegenüber au von ein gegenüber wirten. Die Brothfyreise wirten gegenüber au von ein gegenüber wirten der Reichber Geschiebt geschiebt der Gelegen der Vertenen Reichber der Schalbspreise wirten der Weiten gegenüber aus den gegen der Aufrech und der Keiten gegenüber aus der Gegenüber werden. Die kein gegen der Aufrech und der keite gegen der A

Sanbellauchen lints)
Abg. Baffermann (Ratt.): Wie die Taten unferer Truspen bei Berdun, an der Somme, im Often und im Südoften uns
mit Amerkennung und Dank erfüllen, so beglüufwänischen wir die Marine in den neuen Erfolgen im Conneer und im Attantischen Desam. Anch wir erkennen den größen Eraft der Gestantlagen Desam, Anch wir erkennen den größen Eraft der Gestantlagen unferes Herer, unferer Florte nad unferes Baltes ungedeung iste. So geden wir voll Extrauen in das dritte Artensjahr. Den Frieder tönnen wir nut von einem besiegten Jeind erreichen. Soweit sind wir aber noch nicht. Es muß alles geschehen, um die kriegsmittel aller Art in Sennt zu holten und zu vermehren. Die lleberzeigung, daß wir in England den Hauptseind erklisten mössen, dat kin mit elementarer Fosgerichtigteit im deutschen Bolt durchgesett. Aus-

Jum Sieg. (Weifall rechts.)

Abg. v. do 1 em (Deutlite Fraktion): Heifen können uns nur Taten. Heiher Dauf gebührt der oberfiten Herceleitung. Solange unfere Feinde unfere Bernichtung wollen, solange löst sich von Krieben höhecht reden. Jür uns gilt jest die Berteibigung von Leden, Freiheit und Entwidtung Deutlitsands. ("Bravo!" rechts.) Abg. Ha af e sto. Arb. Gem.: Millionen von Frauen und Männern schauen auf uns, ob nicht ein Schimmer des Friedens austaucht. Die Leiden wochsen ins unendliche, und nirgends zeigt

idd ein Soffmungsjögimmer. Wir sehen überall einen mei diebenen Mampl. Wir sind germbläglich Gegner eines verfahre illtereisebortreiges. Dade insten ihm ein den Den Aristha auf bie Industries einer, wir wollen aus den Trimmern des Wahrechte necht erfehre in der in der Schale und die Industries einer, wir wollen aus den Trimmern des Wahrechte necht erfehre nach nehm nicht ihm die Strippung die gegentumen, von der Den Gellin der Bertall werden ohne Gescherung der Gellin der Bertall und ihm erken der Gellin der Schale und der Gelle der Schalen der Gellin der Schalen der Gellin der Schalen der Gellin der Gelli

tagt.
Mußerdem fieben auf der Tagesordnung der Antrog di fernativen betreffend den Mangel an Erntearbeitern und die pellation bertreffend die Kartoffelverlorgung.

Cages-Anndidan.

Eages-Anndspan.

Rönig Otto von Bayern †.

288. München, 11. Ottober. König Otto von Baweit geltern unter Magenblutungen erfrantt. Der Zustandiern f.

288 na. München, 11. Ottober. Ueber das Besinden is königs Otto wurde der Korrespondens, Hossinam zuseige der hönigs Otto wurde der Korrespondens, Hossinam zuseige der sollten der Konigs Otto der Korrespondens, Hossinam zuseige dere sollten der Konigs Otto der Korrespondens, Hossinam zuseige dere kiedenderter. Bewe Magenblutungen sind nicht ausgetzeten, der von Ungerer. Bodz. Dr. Korte.

Wünch en. König Otto ist Mittwoch abend 8.50 Uhr i Kiestenried gestorben.

König Otto von Banern war am 27. April 1848 als der pol Goshn des Königs Marsinistiam II. und der Prinzessin Marsinistiam ist von Breitern gedoren. Als junger Frinz von 18 Jahren nahm er die Jauptgaartier seines Obetins, des Frinzen Carl von Banern. dem Kreidung 1866 teil: im Kridung 1870 war er im Großen son guartier Kaiser Wilhelms I. In der Kalserprotiamation in Se lause andem er in Begleitung eines Obeins, der mit statter und deutlicher im Jahren 1872, zeigten sich dei ihm gesteren den Luttpold von Banern, teil. Damais schon, aber mitseter und deutlicher im Jahren 1872, zeigten sich dei ihm gester der und deutlicher im Jahren 1872, zeigten sich dei ihm gester der und deutlicher im Jahren 1872, zeigten sich dei ihm gester der und deutlicher und konten und hin von der Ocssellischen Erbetam zunächt seinen Ausgenblichen. Er detam zunächt seinen Ausgenblichen Erden von Anger in Banerischen Webelleinen Ausgenblichen. Er detam zunächt seinen Muschabe in Rüschen der Kesten zu Balt die deten königer Wichtabelt. Er war in innab in Rüschen aus der Kraßen der Wießeben, sedor von Türkenried ein Studers der Wießeben, de der von Angere Studers gesehen, wo des Bolt die deben "Kesten Leiten der Bruders gesehen, wo der Bolt die deben "Kesten Verläuber in der Wießeben "Kesten Leiten der Bruders gesehen, wo der Bolt die deben "Kesten Leiten der Verläuber in der Verläuber Studen der Verläuber in der Verläuber in der Verläu

Lotalberichte u. Raffaulice Radricten

Biebrich, ben 12. Ottober 191

Das Eiferne Kreug erhielt: Boftletreiter Fuch's aus Biersbaben, angestellt beim Bolto n Biebrich (Feldposisierteiler bei einer Garbe Division), wei vor einiger Zeit mit dem Rittertreug 2. Raffe mit Schwerten i abilden Debens vom Jahringer Löwen ausgezeichnet wurde.

dingung für be (Bebhattes fie frifcher Liftig rien bavor, be Birtifchelistin ing ift febr mi zeugung imm ift. Der kniemus, ben nie ist. Der kniemus, ben nie

ichstanglers, be in file mit be, ifte nichts ont charten and be der beingen. In de beschieden in eine Berichtein ber bringen. Is dornellt, a ine Berichtein is der Gelegkes olitikh-deplome i liegt barin, be ib Bertesburg en ift, wonen in it, wonen it in franzischen zu Seelbrustianisteinben zu Seelbrustianisteinber in der in der in der in der in der in farte Andere Beine farte Andere Beine Betrustianisteinber zu Seelbrustianisteinber zu Seelbrustianiste

tto von Bant er Buftandi das Befinden den gufodge abend finden des Körig unahme der Kröf aufgetzeten, der Beforgnis. M

848 als der jmil ngeffin Marie w thren nahm et it pon Banern, a im Großen hauf flamation in Bei es fpateren Prin dont, aber in he ibm geffin es ipäteren S chon, aber hei ihm ge giältigen ärul ber Detjentli een Audentbal Bom Jahre Er mar in in ungetan und m unglichtlich in ie beiben "ka 1885 an war

2. Ottober 1916

kim Senteining des Aandrais Herrn Rammerherrn v. Heim Bestleitung des Aandrais Herrn Rammerherrn v. Heim Bestleitung der Mettbergsau. Gedarm begaben Alberten nich dem Etrenbedd, von wo die Ukerchart nich in dem Etrenbedd, von wo die Ukerchart nich in dem erfolgte. Dert wurde dem Bereinstagarett, Besgleichen Menteigen. Dert wurde dem Bereinstagarett, Besgleichen Menteigen. Dert wurde dem Bereinstagarett, Besgleichen Kein erfolgte. Dert wurde dem Bereinstagarett, Besgleichen Kein felbich der Betallt gelten der Freiheren von Einstellen Berlin töblich verunglichen Zielen auf alle eine Freiheren von den von der und der Freiheren von Frankbenten der Eugenburglichen Flinten, Berlinder Raller, Rohig von den und war Indober des Elfernen Areuges 2. Rt. und des Wieders Berbeitnitzeuge. Er befand his auf einen Urlaubstellen Deutschalt der Men Kologleiche.

Der Beitnitze der Rechte der den der Albeit der Rechte der Men Rechten der Men Rechte

arierten und durch die entstehende Anappheit die Preise i fönnen.

e Auf de mach rung der Kartoffeln im Haufe.

e Auf de mach rung der Kartoffeln im Haufe.

ekteln sind teichi verderblich, da sie walserreich sind. Für wahrung getten solgende Regeln: 1. Richt zu warm, nicht die Zemperatur darf 10 Grad Cessus S. Grad Reaumuriteigen. Ersteiren die Kartoffeln, verderben sie unter sinden. Sind sie deuernd einer Temperatur von über siehen. Auf der sind sie deuernd zu deuernd sind in der Kade nicht zuge besindet. Keller in Häufern mit Zeitrateldeigung sind 3. Die Fäulnis fomnut daburch zustande, daß sich Alfze des in die Kartoffeln einderingen. Eine Kartoffel über einer Stelle ausgebreitet und sorglanz verteien werden, angestogenen, vom Spaten getrossen, mit Fieden verzendwie einen ungenügenden Gelundheitszugland bekundien herausgelesen und soszenden Kunden einen unternügenden Sentwerten. Der eingelogert. Diese Verlese das zur wärmeren Jahrestund wieder Frühjahr, alle vier Vochen statzussinden.

Königliches Theater.

ihre Rosalinde — wie so ost bei Shatespeares Frauengestalten hat sie gut Teil ihrer Nolle in Hofen zu spielen — mit liedenswürdiger Cholkschitigkeit und dem durchaus notwendigen üderlegenen Honor geb. Hent Te ster als Orlando hatte viel gute Komente, aber er war noch alszusehr Inghasting. Das Trodige, Männilde hätte niehr zum Ausbruck tommen müssen. Herr Stein des war als praktisch weiser Karr ichsechthin bervorragend. Herr Everth sond sie den Bacques die rechte Mischung wollden den bare Evert West, sie der Verten den fellen necksche Angeleichen Keim ers verlich ber Teila necksche Angeleichen Angeleichen Angeleichen Beschlicht und sentimentaler Resondolle. Fräulein Keim ers verlich veren Darsteller liedlem sich den Trögern der Hood, des den Houpt wert eines Kunstwerfes im harmonischen Jusammentlang der Einzelseistungen sieht, war erfüllt. Auch unfer Helbenkenor Herr Sch. verwähnt, der rechte den von der Konstwerfes in harmonischen Jusammentlang der Einzelseistungen sieht, war erfüllt. Auch unfer Helbenkenor Herr Schalender des Minische stellte und die Jägerlieder des Amiens frisch und fröhlich jang.

Schauspiels stellte und die Idgeckleder des Amiens frisch und frödlich jang.
Das ausverkaufte Haus — man sah ünter den Juschauern viele unserer namhofien Bühnenleiter, die der Uraussührung der Uederschung beiwohnten — spendete reichen Beisal und viel Blumen. Der anwesende herr Olden, der die leizen Broden selbst geleitet hatte, wurde mit Herrn Legal und den Hauptvarstellen immer wieder dervorgsjudest. In bedeutsamer Abend, der gezigt dat, welche Ansprücke man an unser königliche Thearer stellen famn, und wie diese Ansprüche unter der seinsignen Leitung der Hauptvarschung der Ansprücke unter der seinsigne Leitung der Spern Intendanten von Rugende der auch restweren.

sc. Wiesbaden. Aus einem Holgut bei Frauenstein wurde vor einigen Wochen ein Kalb gestohlen, geschlachtet und verteilt. Der eine der Diede, der Arbeiter R. aus Biedrich a. Rh., wurde vor turzem deshalb verurteilt. Gestern stand ein Komplize des R. in der Person des Arbeiters L. eleiern stand verdenigen der Siedrich, vor der Straftammer. Diese verurteilte ihn trop Leugnens wegen des Diedsahs zu vier Wonaten Gesängnis.

Bierstodt. Einen sähen Iod sand wenntag der Schristischer B. Kraft. Er war dei Ausdruch des Arteges als Freiwläsger mit inn freid gezonen und hatte sich herbei ein Perzeiednig zugezogen. Als er am Sonntag abend heimfam, sprach er zu seiner Rutter: "Mutter, ich sierbe" und sied er erschreckten Frau tot in die Arme.

Mutter: "Mutter, ich sterbe" und siel ber erschrecken Frau tot in die Arme.

Frantsurt. Die hestliche Landeszentralbehörde für Milchversorgung ordnete sur zwanzig an die preuhischen Landesteile angrenzenden Orte an, daß alle aus diesen Orten nach Preußen gestieserte Milch fünstig an die Mosser. Wolferei Nieder-Wolffladd abgegeben werden muß und dob alle Berträge über Milchieserung nach Breußen mit sofortiger Birtung auf. Außerdem wurde der Bahnversand von Milch nach Preußen werden. Durch diese Mahrergel wird diese Milchien verbaten.

troffen.

— In Bornheim wurde von der Bolizei ein Mildhändler ertappt, der mit seinem Mildwagen seinen Mildtunden Kartostein ohne Kartosteikheine mit Ueberschreitung des Höchstpreises liefern wollte. Der Schlauberger mußte die Kartossein nach dem Polizeirevoier sahren und abladen, wo sie beschlagnahmt wurden.
Mainz. Der Opertag sur die beutsche Flotte brachte in Mainz und Umgebung die Gesantiumme von 5017 Mart 42 Afg.

je. Marburg. Ein oftpreußischer Offigier stellte einen unserer Jäger und fragte ihn nach dem Namenszug auf der Achselflappe, er erhielt, wie die "Oberhessische Seitung" meldet, die Antwort: Nardunger Jäger. Darauf die Frage, woher die Krone fomme. Da antwortete der Jäger: das ist von früher her noch, da hießen wir "Königin Margueritha von Italien", aber die ist uns jest unter geworden, und da heißen wir jest wieder Kardunger Jäger. Dat noch immer Goldett verborgen gehalten wird, trohdem es aus onterländlichem Inderesse in die Reichsdant gehört, seigen micher folgender koll: Dieser Tage starb in dem plätzischen Kingenmünster die hochsetagte ledige Eisabeth Schwamm. Bei der Haussuchung wurden in einem Schrant 8600 Mart in Agbier gefunden.

Berin. Bon dem Schwurgericht wurde der Arbeiter Anton Padavit zu 12 Jahren Jachthaus und 10 Jahren Ehrveriuse und

gefunden. Bon dem Schwurgericht wurde der Arbeiter Anton Padonif zu 12 Jahren Juchthaus und 10 Jahren Ehrverluft und Zuläffigteit der Bolizeiauflicht verurteilt. Er war aus dem Brandenburger Juchthaus ausgebrochen und hatte am 22. Ortober 1915 auf zwei Poliziffen, die ihn in Moriendorf dei einem Diebstahl seitenebmen wollten, geschoffen und dabei den Hilfspolizeibeamten Paster berart in die Brust getroffen, daß er starb.

Henefte Nadricten. Mus ben heutigen Berilner Morgenbifffern.

Brivattelegramme.

Berlin. Ueber die gestrige Gipung bes Re chs-tages ihreibt die Greffinnige Zeitung". Die vielen Zuborer, bie fich auf ben Triblinen brangten, murden enttauf zt, wenn sie große Enthusungen und scharf zugespipte Auseinandersepungen er-wartet batten.

große Enthässungen und schart zugespitzt Auseinander sezungen erwartet batten.
Das "Berliner Tageblatt" meint: Kaum se zuvor sei so eifrig und anhaltend hinter den Rulissen gearbeitet worden. Was dabei berausgesommen sel, sei und bleibe dürftig genug. Der von der Rechtseit gesoßte Beschültz zur Frage des Unterseedvoorstrieges sei rein negativer Natur. Die Treibereien im Gedeimen würden vermutlich nicht beendet sein. Ein wesentliches Mittel dassu ware die Beseitigung der politischen Zensur. In bieser Beziehung waren Herr Bassermann und Herr Scheidemann einig.
Die "Areuzzeitung" sagt: Das, was das deutsche Bott letztin so seinen Man müsse richt der Berichterstatter tat. Eine Bartei, die konstendig werden tonnte, als der Berichterstatter tat. Eine Bartei, die konstendig duch vor dem Anstande, zu der Notwendigkeit des unteingelspränten U-Boosteriegs der hernnt.
In der Zossischen Zeitung" wird gesagt: Bleibt nicht der Einsengelspränten U-Boosteriegs der befannt.

eingelchräntten Il-Bootstrieg:s befannt.
In der Zosstischen Zeitung" wird gelagt: Bleibt nicht der Eindruck, als hatte man mit absischtich abgestumpten Wassen geschen? Damit soll indessen mit absischtich abgestumpten Wassen geschen den Reichstag nicht etwa ein Tabel ausgesprochen werden. Im Begenteil, dierbei zeigte sich eine Diplomatie, die nach den gegebenen Umfahnden durchau am Plage war. Das den Wortsührern der Kationalliberaten umb Konservativen wurde ausgesprochen, daß sie mit den Angerissen, die der Reichzleitung an die politische umd persönliche Ehre gehen, nichts zu schaften haben wollen. Sie wollten auch vielen nehm ausersändische Siewellten auch vielen nehm vasersändische Sorgen als Triedseder ihres Borgebens zugebilligt wissen.
Die "Vost" faht ihre Betrachtungen wie intet winnungen. Inne

Die "Boft" fagi ihre Betrachtungen wie folgt gusammen: 3wei Abfichten, ein Bel!

Absichten, ein Ziet!

In der "Germania" heißt es: Im Gegensch zum Austande, in dem man dem gestrigen Toge mit desonderen Erwartungen entschenden, der des wie des gegenhalten, dat det win einemand deran gezweiselt, daß die deutsche Boltsvertretung so gut wie fückenlos sich zu den flar erkannten Rotwesbigkeiten offen und fückhaltos bekennen werde. Auch in der Rede des Konstervationen Geralen Bestenp sinden wir gegen England nur denselden Grundton wieder, der aus den Werten des Reichschanzlers deraustlang. Im gangen möchten wir der Reinung lein, daß die Ausperache über die auswärtige Boltitt die Gegenlape innerpolitischer Ratur wenigstens nicht verlöhärt den, dei alleitigem guten Willen sogar der westeren Alärung enigzenführen fann, die die Kanglerrede vor 14 Tagen anzubahnen versucht ann, de der Rerubigung sicherstenden.

suchte.
"Ein Tag der Beruhigung", überschreibt der "Berliner Lotal-Anzeiger" sein Stimmungsbild und sagt: Nicht etwa, daß eine laue Utwolphäre allgemeiner Abschwachung und Verwischung geistiger Gegenäge den Keden die Stocktaft genommen hatte. Grirculick ist, daß die allgemeine rächfaltlofe Anzeinung des von der natio-nalen Notwendigleit Gebotenen fiart genug war, die Unterschiede von Partei zu Bartei und von klasse zu Alasse mächtig zu über-tönen. Diese Selbstochung und Beruhigung müssen auf das Bohltuendste vom Parlament wieder auf das Bott zurückwirten.

Donnerstag, 12. Ottober, 7 libr, 26b. D. Der fliegende Hollander. Daland: Herr Kammerfanger Rnupfer a. G. Gribe gegen 10 Uhr. Freitag, 13. Ottober, 7 Uhr, 21b. 21, Jum ersten Male wiederholt: Wie es Euch gefällt.

Refidenz-Theater. Donnerstag, 12. Ottober, 7 Uhr, Was werben die Leute sagen! Freitag, 12. Ottober, 7 Uhr, Logierbesuch.

Berausfichtliche Bitterung für bie Zeit vom Abend bes 12. Oftober bis jum nächften Abend: Borwiegend bebectt, vorübergebend auftfarend, meift troden, Temperatur wenig verändert.

2. Oftober bis sim nächsten Bereit.

2 emperatur wenig verändert.

Betannimachung.

Betreisend: Die Aufnahme des Dersonenstandes für die Einfommen- und Ergänzungssteuer-Beranlagung ihr des Steueright 1917.

Die Aufnahme des Personenstandes für die Einfommen- und Ergänzungssteuer-Beranlagung für des Steuright 1917 hat gemäß Berfügung der Königl. Regierung zu Wiesbaden vom 16. Oftober 1909 am Montag, den 16. Oftober des Je. statizufinden.

Ju diesem Jwecke werden den hausbestigern, Hausdellungsvortianden und sonstigen Steuerightstigen in den nächsten Tagen Formulare (Hausstellung) zugeden, die nach dem Bersonenstande vom 16. Oftober 1. 3s. sorgiältig nach Rohgade der Spalteninschriften auszustüllen sind. Besonders wird, um tertümlichen Beranlagungen und den bieraus erwachsenden Beiterungen vorzubeugen, auf die Ausfüllung der in Spalte 19 zu machenden freibilligen Angaden über das Einfommen aus Grundvermigen und Gemerbedrireb in anderen preußischen Gemeinden noch hingewiesen. Das Einfammen der Haussissen und Einfammen aus Grundvermigen und Gemerbedrireb in anderen preußischen Erstille Bestimmungen erluchen wir, den mit dem Angaben und Einfammel der Haussissen und Einfammeln der Haussissen und Einfammen Bertissen Magaden machen zu welche Erstwert der Einfammen Bertissen Angaben machen zu welchen Gestellt der eine Des finn Bertreter ist der Pelityter der Bertreter ist der Fullen der Verleisselter und die Arbeitsstätte anzugeben.

Die Haussissen der Kerfoner einfahreit der Jund den Arbeitgeber und die Arbeitsstätte anzugeben.

Die Haussissen gestellten Frieder der eine Berügenden Ersischlich der Unter und Steilenderten Berichtel zustunft verweigert oder ohne genügenden Ersisc



Den Heldentod fürs Vaterland erlitt in den schweren Kämpfen am 3. Oktober unser heissgeliebter, unvergesslicher Sohn und Bruder, der

Kriegsfreiwillige Gefreiter Heinrich Rudolf Kräling

im jugendlichen Alter von 17%, Jahren Nichts und niemand hielt ihn zurück, den schweren Kampf ums geliebte Vaterland mitzukämpfen.

Biebrich, 12. Oktober 1916.

Im Namen der trauernd Histerbliebenen:

Karl Krállog, Lehrer Frau Ezaille Krállog. Hollmann Otto Krallog. Emmy Manaessimidt, Plarrer in Schlinborn, geb. Krallog, D.-O.-A.

Frieda Weimar.

Charlotte Krällug.

Karl Weimer, z Zi im Peloc.

Danksagung.

Herzlichen Dank für die wohltuende Teilnahme, sowie für die reichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange meines lieben Mannes, sage ich biermit.

Im Namea der Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Wwe. Frau Gg. Müller. (Hubertusstraße 11).

Sapolit Seifenerfat

für Walche und Bun,

Dof Apothele.

Gigener, grauer

Militärmantel (mittl. Bigur) an fanf. geiucht.

Abolisguinchen 6. p.
Bon Gerren alter Bernisn. Gleiflichairestfaffen,
welde auf vertrautidem Bege archeo Redereinfemmen erwerben wolten, Priefe erbettu unter ftr. 5830 an die Geichäfts-lieus ob. Bi.

Arditiger, etwa 16 jährig. Junge

für Lagerarbeiten gefucht. Rrenkter & 6 v., Ratierftrafie 41.

Züchtiges, fanberes Mädchen

für Sache und Sausarbeit geincht. Rantine Tuderboll, 1235 Umoneburg.

Mädchen

geincht (nicht unter 16 Jabr.)

Größere Bartie leere digarrentificen vertaufen. Rathausftraße 69.



Sür die neue Wohnung

llachlak



W 24

auf meine befannt billigen Preife für

Wasch = Connen = Garnituren Tafel = Kaffee = Service

Große Auswahl in elektrischen Tischlampen

neue Formen, bemalt bon Mart 32 bis

Roffet-Gervice rne Formen u Molerei 1 85

Zufel-Gerdice fein bematt. 78-28 teilig 750 Marf 120 bis 750

28a/0-Barnituren

moderne Formen u. Malerei 195 befte Babrifate Mf. 18.50 b.

Wajd: mit befonbers



Garnituren Goldmalerei

vorteilhaft

Gin Belegenheitspoften! 6 Stud mit Schrift und Malerei Mt. 1

Beinglöser, Bietbedet

Bolbene Medaille



Darmftadt 1909

Lieferung tompletter Rüchen-Ginrichtungen.

Biesbaben, Ede Mirchgaffe und griedrichtrate

Mueinvertaut der



Garantie für jedes Stad.

Kriegsküche.

Es wird hiermit nochmals bekannt gegeben, daß die letzte Krift für die Unmeldung und die Erneuerung der Beftellungen auf das Essen der Kriegstücke, zu der daraussoligenden Woche, jedesmal vorher am Freitag ist. Unmeldungen am Samstag können unmöglich in Jutunst noch der rücklichtigt werden. Bon Donnerstag mittag ab können ausnahmsweise Anmeldungen ersolgen.

Mit der Anmeldung ist das Kadrungsmittelbuch, sowie die Angahl der bestellten köglichen Portionen entsprechenden, vielmehr die jedem Teilnehmer gehörenden Bezugskarten für Kartossein, Fett und Butter, Teigwaren, Hillenstückte mitzubringen. Ohne dies Karten kann die Bestellung nicht entgegengenommen werden, da die Hälste der Raturalien, die dem Besteller für die Woche zustehen, zu Einschwer gehörenden, vielmehr des Brittagessen muß.

Bei der Ausgade des Mittagessen muß.

Bei der Ausgade des Wittagessen, wozu gleichzeitig die Istlichfarte mitzubringen ist.

Bird die Fleischarte am Montag von dem zur Essentinahme Berechtigten nicht vorgezeigt, kann Essen die Hälcharte muß die Hälste der Wochenkarte abgetrennt werden.

Rach dem Bersal der Letzen Wochenkarten sind alle übrigen Stammtarten der auf das Rahrungsmittelbuch ausgegebenen Bezugskarten bei der Anmeldung auf das Essen mit der Anmeldung auf das Essen wirden des Bersallages zurückzugeben, hierzu auch die Stammbrotsarten. Die neuen Karten fönnen am daraussiolgenden Montag gegen den ausgesetrigten Gusschichtarten am Wontag des Bersallages zurückzugeben, damit neue Karten basst er usgestausst mehren schammer des Busschaussienen Stammtarten werden die neuen Karten nicht ausgegeben. Es wird erlucht, die Rummer des Gusschaussenitielden ausgesetzen. Der Gusscheinen Stammtarten werden die auf das Rahrungsmittelbuch und des Rahrungsmittelbuch und des Rahrungsmittelbuch und besitht als Ausweis in den Esschäften die gleiche Kültigteit, wie diese.

(Musichneiden und Mufheben.)

3. 2. ber Rriegstüche:

Berein Boltswohl G. B.

Bir beabfichtigen, im Laufe bes Binters wieder

60ude für die Rriegslinder

auszugeben, soweit unsere beschräntten Mittel und der zugewiesene Borrat es zulassen. Die Anträge betr. Ber-absolgung solcher Schuhe sind bei dem Armenwart Herrn Kaiser, Rathausstr. 59, zu stellen. Die Ausgabe der Schuhe erfolgt nur Mittwochs nachmittags von 3—6 Uhr an eine bestimmte Anzahl von Personen.

Biebrich, ben 12. Ottober 1916.

Der Ortsausichus für Kriegsfürforge.

Betr. Adgade dan Ricidungshaden.

Laut Berfügung des Reichsbetleidungsamtes dürfen Kleidungsstücke und Wäsche an Mitglieder des Heeres, die in die Heimat beurlaubt sind, nicht mehr ab-gegeben werden. Auch wir sind deshald nicht mehr in der Lage, aus unseren, übrigens nur sehr knapp be-messen, Vorräten im Diatonissensen unt letauber aus hiesiger Stadt Kleidungs- und Wäschestücke abzu-geben.

geben.
Bir bitten bie beteiligten Familienangehörigen, hiervon Kenntnis zu nehmen und fich und ihren Männern unnuge Gange zu ersparen.

Biebrich, ben 12. Oftober 1916.

Der Daterlundifde grauen-Derein. Der Ortsausidut für Kriegsfürforge.

Breitag, ben 13. Oftober 1916, mittage 12 libr verrigere im gwangeweile in Bebrich im Baubof: 1 Coja, 2-tilr. Aleiberichrant, 1 Bertifo, 1 Zinbentiich n. 1 Anichte öffentlich mertibierend gegen Barzadhung. 1227
Wiesbaden, ben 11. Ctober 1918.
Banr, Gerichtsvollaleber, Rörneritt. 3



Möbliertes Zimmer

Perieb idiffrafie 14, 2 r. Mainger Etraße 8 mebrere fleine Bobnungen

Haberes im Paben.

2 - 8immer - Bohnung

Stabe, Rammer, Rüche

ipiort an vermieten Gangaffe 1.

6dine 2-aimmerwohnung mit Gasvorrichtung z. 1 No-vember zu vermieten. Breis 18 Mark 1201 Onbertnöfte. 9, Libb. 3.

2-3immerwobnung



Adler.

Magel Saelffiat. oll. Angel Rabin. Gollen u. Geebent im Musidmist. au Zageopreifen.

Garinerei J. Widmann,

2-Glamtt Bolnan bous mit Gins au vermieten Raberes Biesbadener Bir 84. 2 1

Rl. 2-81mmerwohng.

mit eleftr. Licht zu vermieten Glifabetbenftrake N. Gitiabetbenitrahe Geroum. 2-Blamermeine, mit Rüche tim 6:6., für tz mr

3-Bimmermobnung mit Ruce und Bubehör au folori billigit au vermieren. Rab. Mainger Str. 191. Buro

inel 3 kimmermoong. au permieten Raberes bei 1192 Darth, Mainger Gir.

3 3immer u. Küche mit Mao, im Dinterband an bermieten. Biedbabener Etrafic 11.

4 3lmmermobnuna parierre, fot ob fonter a. vern

Berridaltlide 4-3immermohnuna

mit allem neugeitlichen zubebot, (Mas, eleftr Licht, Gabe-atmmer mit somot, Ginrichtung, Biele utw gleich ober lodier zu berwieden in Duderhoft ireche L varierre. Radvere im Miro des Bam-vereine, Seveenbeimerstr 12. 1 eder beim Saubeneiter Jaup im Sole des Saules Kattern. 21. Eingang in der Eite Kirciner-litabe.

Monatmädden od. Frau

Näh-Ahle "Juwel"



Schwein

nicht unter 2 3tr. ich

Quiltenmarmelabe 5. 5 Zafeld biel und Zofeibire empi. Reinh. Binborf Birt

Relle Saltambhe Belohn abangeben Rengaile 8.

irche ift gelern abend ein feibener Damenfalls

Die 2 Rinber, die geftern aber if, 116r beim Betgaer Ulris beit bem Bubboon beb gabe elegenen bei fentaren, bierer anmen Reiegere familie